

Meeresbrise am Woog

Der Marineverein Darmstadt und Umgebung im Porträt

Von Heinz-Bodo Kunze

DARMSTADT (red) – „Man muss kein alter Seebär sein, um dabei zu sein“ – Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau: Freunde der Seefahrt und geselliger Aktivitäten sind beim Marineverein Darmstadt und Umgebung e.V. willkommen. Ein Vereinsporträt.

Ehemalige Angehörige der Handelsmarine und der Kaiserlichen Marine gründeten am 1. Februar 1899 den Marineverein Darmstadt, der schnell auf 170 Mitglieder anwuchs.

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde der Marineverein durch Kontrollratsgesetz aufgelöst. Einige ehemalige Marineangehörige hatten sich aber bald in Form eines Stammtisches wieder zusammgefunden und am 15. März 1952 wurde der Marineverein unter dem Vorsitz von Georg Hahn wieder flott gemacht.

1992 wurde unter dem damaligen Vorsitzenden Heinz-Bodo Kunze eine Vereinspartnerschaft mit der neugegründeten Marinekameradschaft aus Freiberg in Sachsen geschlossen. Diese Verbindung wurde durch zahlreiche Besuche gepflegt und hält bis heute an.

Der Marineverein Darmstadt ist Mitglied im Deutschen Marinebund e.V. (DMB), Mitglied der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)



Der Vereinstreff des Marinevereins im VGH-Heim in der Heimstätteniedlung.

Foto: Heinz-Bodo Kunze

und Mitglied im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Ferner wird das Marineehrenmal in Laboe an der Kieler Förde unterstützt.

Der Marineverein ist eine Vereinigung Ehemaliger der Marine, der Handelsmarine und der Fischerei, sowie von Menschen, die maritimes Gedankengut bejahen und pflegen und einfach gerne ein wenig „Seeluft“ hier im Binnenland schnuppern wollen. Der Marineverein trifft sich **einmal im Monat** im Vereinsheim der Vereingemeinschaft

Heimstättenvereine e.V. (VGH), Heimstättenweg 100, zu Bordabenden und Veranstaltungen wie Tagesfahrt, Grillfest, Labskausessen oder Feuerschiffsabend. Höhepunkt ist in diesem Jahr zum dritten Mal ein Shantykonzert am **Heinerfest-Montag, 2. Juli**, im Herrngarten.

KONTAKT

Informationen gibt es in der viermal jährlichen Vereinszeitschrift „Flaschenpost“, via www.marinevereindarmstadt.de und am Telefon unter 06151-51326 und 06151-46887.